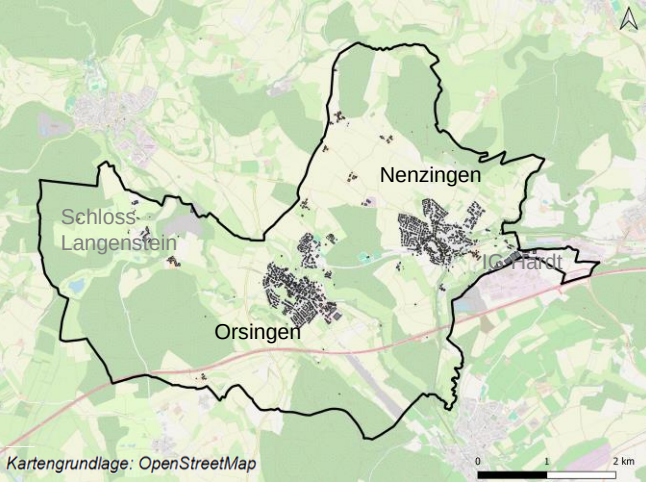


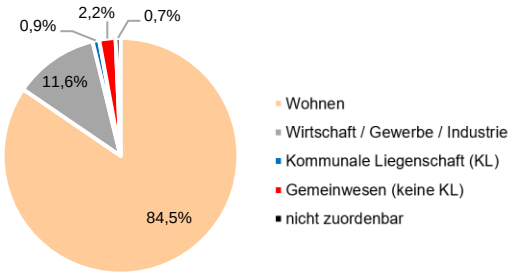
Gebietsübersicht

Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen liegt im Landkreis Konstanz und befindet sich im Westen des Konvois. Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Orsingen und Nenzingen; in Orsingen liegt ein Gewerbegebiet (Hinter dem Spital).

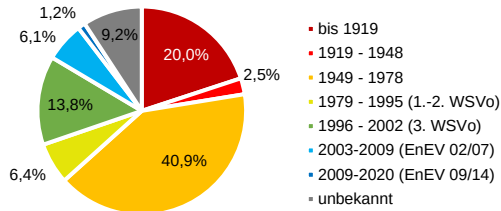


Einwohner: 3.648 (31.12.2023)
Fläche: 2.223 ha
davon: Wald 750 ha (33,7%); Landwirtschaft: 1.041 ha (46,8%)
Siedlungs- und Verkehrsfläche: 396 ha (17,8%)
Wohngebäude: 984
Anzahl beheizter Gebäude: 1.203
(Datengrundlage: Zensus 2011/Statistik BW/LGL)

Verteilung der Gebäude nach Sektoren:



Verteilung der Gebäude nach Baualtersklassen:

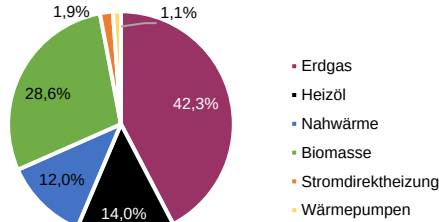


Energieverbrauch und Versorgungsstruktur

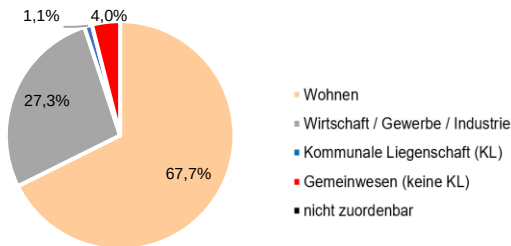
Endenergieverbrauch (2021): 47.085 MWh/a

Anteil am Konvoi: 7,2%

Energieträger:



Sektoren:



Versorgungsstruktur (2021):

Gasnetz: Thüga (Anschlüsse 2021: 453)

Nahwärmenetz: Orsingen (Feucht Agrotherm)

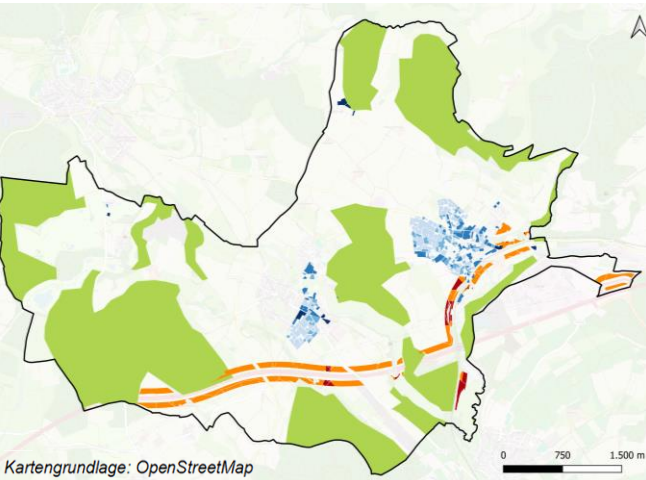
Brennstoffeinsatz: Biogas

Anschlüsse : 131

Anteil am Gesamtverbrauch: 12%

Dezentrale Versorgung: Überwiegend durch Biomasse und Heizöl (zusammen ca. 43% des Gesamtverbrauchs), tlw. Stromdirektheizung oder Wärmepumpe

Potenzialflächen Erneuerbare Energien



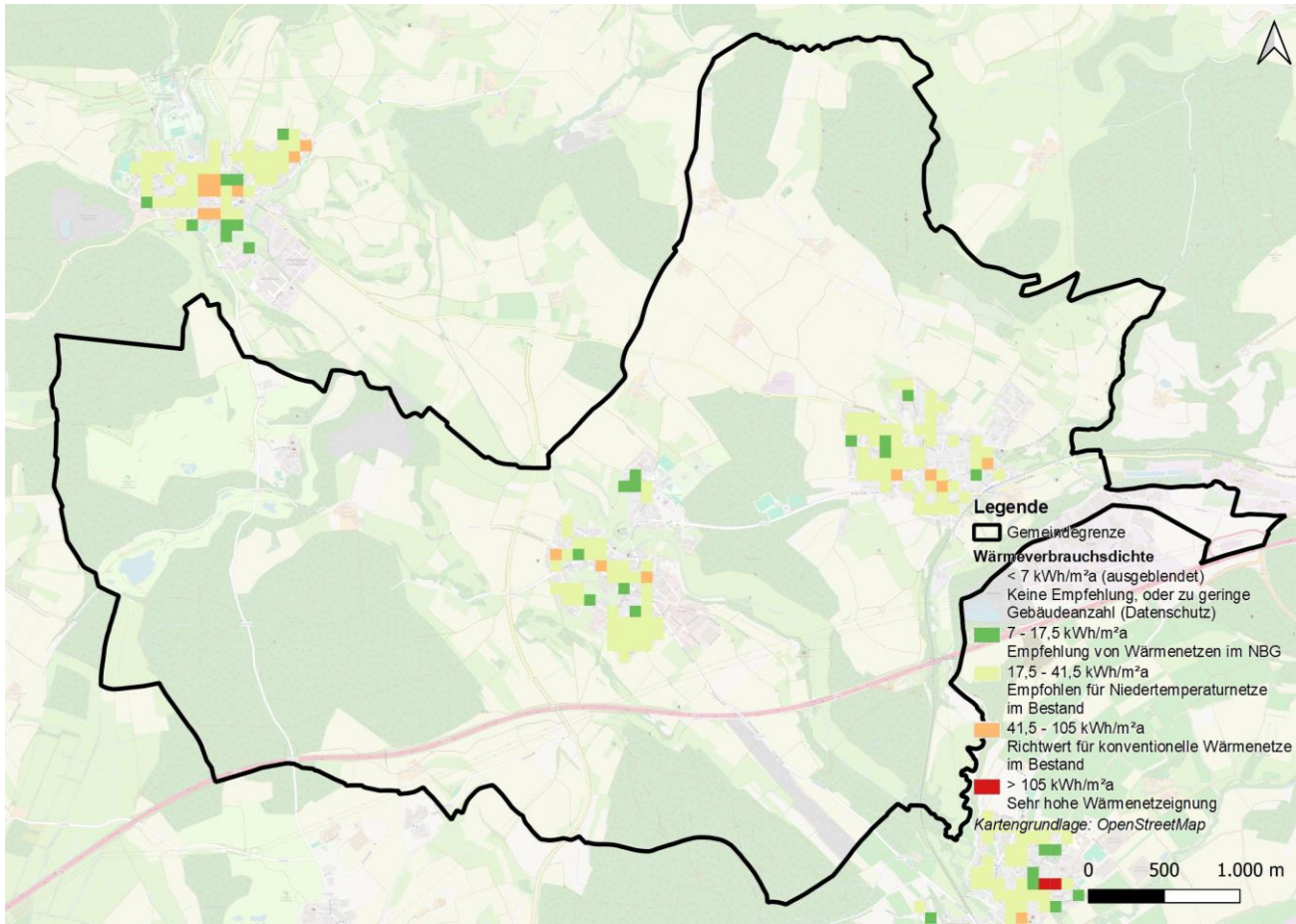
Potenzialanalyse Erneuerbare Energien

Art	Pot. in MWh*	Anmerkung / Quelle
ONG	435	2,5% des max. Pot. (KEA-BW)
Biomasse	600	Abschätzung Gemeinde
IA	0	Derzeit nicht bekannt
Solarthermie Dach	6.113	10% der Dachflächen hoher/sehr hoher Eignung (LUBW)
PV-Dach	3.000	Anteil max. Pot. (LUBW), Abschätzung Gemeinde
FF-PV	3.000	Freiflächen ohne Restriktion (LUBW), Abschätzung Gemeinde
Wind	0	Keine Potenzialflächen (LUBW)

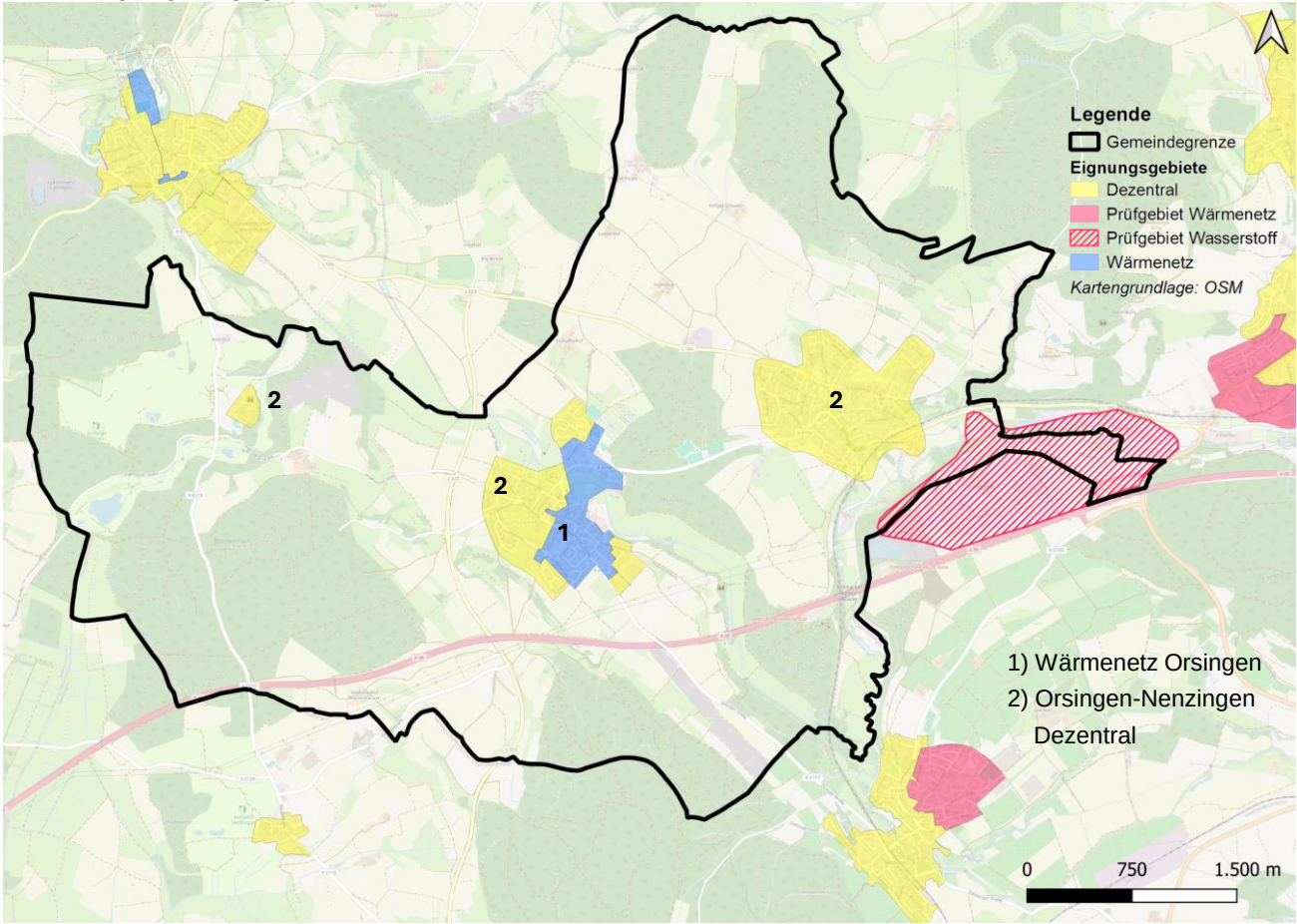
Pot. = Potenzial
ONG = Oberflächennahe Geothermie (Erdwärme)
IA = Industrielle Abwärme
PV = Photovoltaik
FF-PV = Freiflächen-Photovoltaik

*Wenn nicht anders angegeben, sind es maximale technische Potenziale. Die Potenziale wurden in Abstimmung mit den Gemeinden festgelegt.

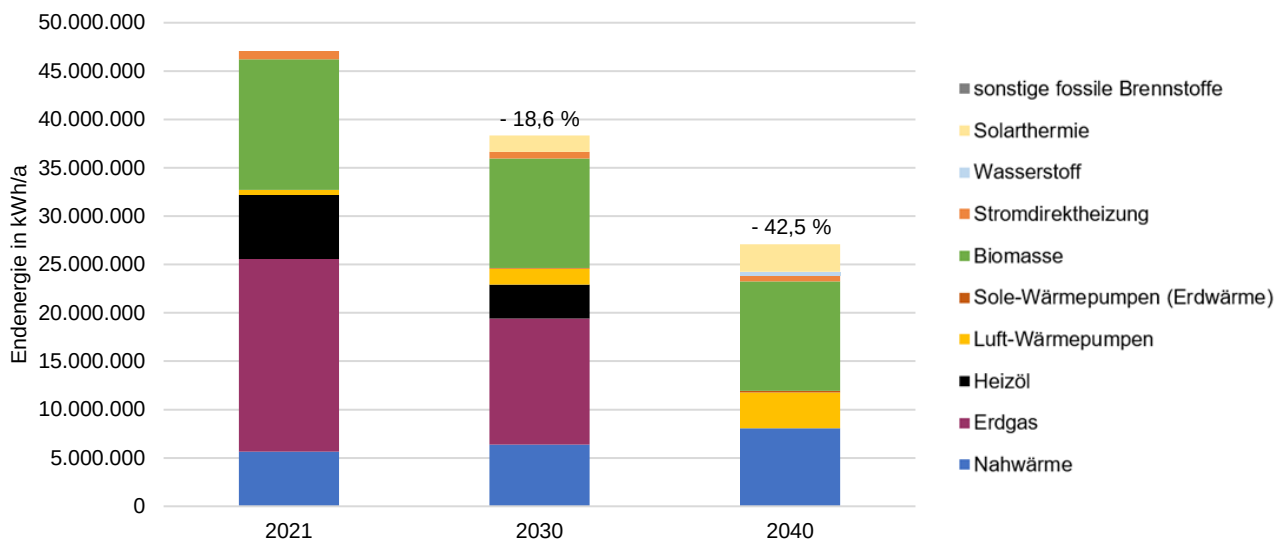
Wärmeverbrauchsichte



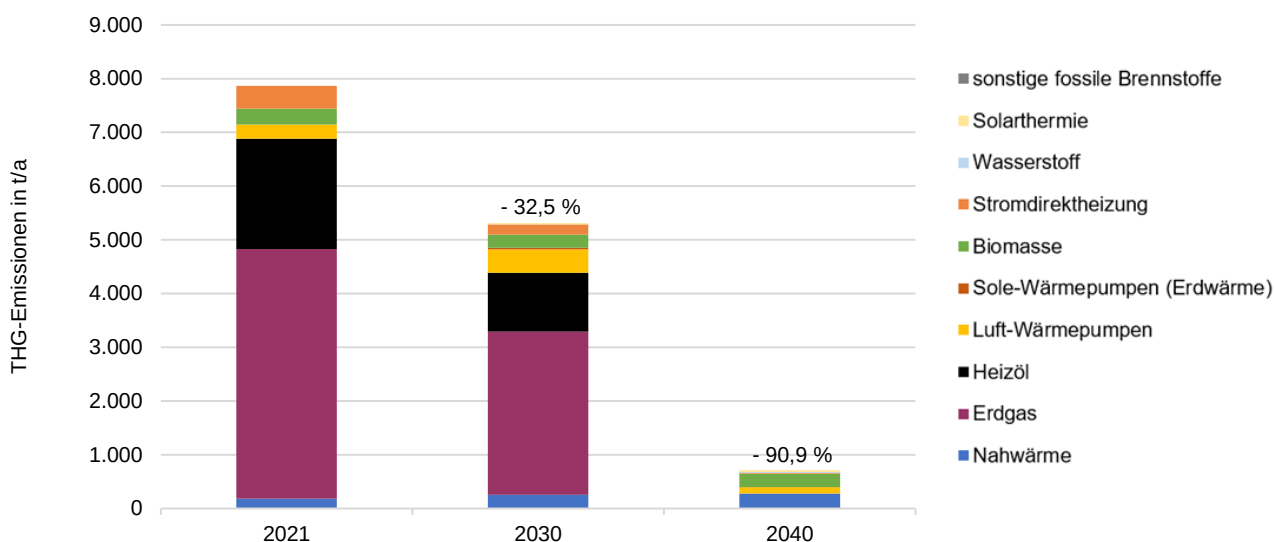
Einteilung Eignungsgebiete



Klimaneutrales Zielszenario 2030/2040: Endenergie nach Energieträgern



Klimaneutrales Zielszenario 2030/2040: Treibhausgasemissionen (CO2 inkl. Äquivalente und Vorketten)



Wichtigste Ergebnisse

- Die größten **EE-Potenziale** im Bereich Wärme bestehen durch oberflächennahe Solarthermie, sowie in geringem Maße Biomasse und oberflächennahe Erdwärme, bei Strom bei Dachflächen- und Freiflächen-Photovoltaik.
- Insbesondere die Baualterklassen vor der 1. Wärmeschutzverordnung (1977) haben die höchsten **Sanierungs- und Energieeinsparpotenziale**. In Orsingen-Nenzingen betrifft das ca. 63% des Gebäudebestandes.
- Für das **bestehende Gasnetz** ist bis 2045 ein Transformationsprozess durchzuführen. Der Netzbetreiber (Thüga) prüft bis vorauss. 2025 die Umstellung auf Wasserstoff.
- Die Wärme wird in Orsingen-Nenzingen bis 2040 im **klimaneutralen Szenario** v. a. durch Biomasse und das bestehende Wärmenetz bereitgestellt. Zu einem geringeren Anteil tragen auch Luft-Wärmepumpen und Solarthermie zur Deckung des künftigen Bedarfs bei.

Priorisierte Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollen mit höchster Priorität in den nächsten fünf Jahren eingeleitet werden:

- Prüfung Verdichtung/Ausbau und Dekarbonisierung bestehender Nahwärmenetze (**A.1.1**)
- Sanierungsoffensive, Beratung und Information (**B.1.1**): Ausbau Beratungsangebote zur Gebäudesanierung in Koop. mit Energieagentur des Kreises
- Aufbau handlungsfähiger Strukturen in der Verwaltung zur Umsetzung der Wärmewende im Konvoi (**C.1**): Schaffung von Zuständigkeiten/Personal für das Controlling und Prozessbegleitung
- Wärmeplanung als Teil der kommunalen Planungsaufgaben der Verwaltung (**C.2**): u. a. Beschluss städtebaulicher Vorgaben für die Bauleitplanung